

Medizinprodukte- Recht



Schulungsziele

Qualifizierung und Refresher zum MPG-Beauftragten

Schulungsinhalte

Der MPG-Beauftragte zeigt Wege der Fehlervermeidung und Anwendung von Medizinprodukten auf und organisiert, falls erforderlich, Einweisungen. Dabei nimmt der MPG-Beauftragte innerhalb einer Rettungsdienstorganisation oder einer anderen Einrichtung des Gesundheitswesens Teile der Betreiberpflichten wahr. Ihm obliegen wichtige Aufgaben in der Erfüllung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Er hat für den Betreiber auf die Einhaltung der MPBetreibV zu achten und gleichzeitig das Interesse der Patienten gegenüber dem Betreiber und den Herstellern von Medizinprodukten zu vertreten.

Wie man sich in diesem Spannungsfeld zurechtfindet und dieses interessante Aufgabenfeld professionell ausfüllen kann, soll den Teilnehmenden in diesem Kurs vermittelt werden.

Lehrinhalte:

- Aktuelle Rechtsgrundlagen und deren Anwendung im Alltag:
 - Richtlinie EU 2017/745
 - Medizinproduktrecht-Durchführungsgesetz (MPDG)
 - Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
 - Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAIMV)
- Fallbeispiele aus der Praxis



Zielgruppe

MFA
Notfallsanitäter/-innen
Rettungsfachkräfte
Pflegefachkräfte



Kursplätze

max. 14



Schulungsvolumen

0,5 Tage



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel. 0911 368 309 81
info@inob.org

Dieser Kurs wird nur als Inhouse-Kurs in Kombination mit „Medizinprodukte-Beauftragte“ als Tagesveranstaltung angeboten.

Medizinprodukte- Sicherheitsbeauftragte



Schulungsziele

Qualifizierung zum MP-Sicherheitsbeauftragten

Schulungsinhalte

Unternehmen müssen eine Person mit der zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Sachkenntnis und der erforderlichen Zuverlässigkeit als Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte bestimmen. Wie man sich in diesem Spannungsfeld zurechtfindet und dieses interessante Aufgabenfeld professionell ausfüllen kann, soll den Teilnehmenden in diesem Kurs vermittelt werden.

Lehrinhalte umfassen die Aufgabenbereiche des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit:

- Erfordernis in Abhängigkeit zur Zahl der Beschäftigten
- Schnittstellen und Stellung beim Betreiber
- Abgrenzung Vorkommnis im Sinne der RL EU 2017/745 und Arbeitsunfall
- Melde- und Mitwirkungspflichten
- Aufgaben des Betreibers im Zusammenhang mit Vorkommnissen
- Schnittstelle zu DGUV Vorschrift 1, Grundlagen der Prävention und ArbSchG

Weitere Lehrinhalte:

- Weiterführende Aspekte der Dokumentation (Aufbewahrungsnotwendigkeiten und erlaubte Medien)
- Mögliche Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Medizinprodukten
- Grenzen der Aufbereitung von MP



Zielgruppe

MFA
Notfallsanitäter/-innen
Rettungsfachkräfte
Pflegefachkräfte



Kursplätze

max. 14



Schulungsvolumen

0,5 Tage



Ansprechpartner

Verwaltung INOB
Tel. 0911 368 309 81
info@inob.org

Dieser Kurs wird nur als Inhouse-Kurs in Kombination mit „Medizinprodukte-Beauftragte“ als Tagesveranstaltung angeboten.